

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 DSGVO

Diese Datenschutzhinweise enthalten wichtige Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Vermietungsprozesses. Wir informieren Sie an dieser Stelle über die von der Zusatzversorgungskasse durchgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten.

Verantwortlicher:

Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck
Sondervermögen Zusatzversorgungskasse der Gemeinden
und Gemeindeverbände des Regierungsbezirk Kassel
Kölnische Str. 42
34117 Kassel
Telefon: 0561 97966-400
Fax: 0561 97966-597
E-Mail: vermietung@kvk-kassel.de

Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des o. g. Verantwortlichen ist unter der gleichen Anschrift erreichbar oder unter der Telefonnummer 0561 97966-529 oder per E-Mail unter datenschutz@kvk-kassel.de.

Zum Zweck der Anbahnung und Durchführung des Mietvertrages werden folgende Daten erhoben:

- Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift
- E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- Anzahl der im Haushalt lebenden Personen
- Einkommensverhältnisse und Beruf
- Eröffnete und noch nicht abgeschlossene Verbraucherinsolvenzverfahren
- Kontodaten
- Höhe der Miete und Betriebskosten
- Verbrauchsdaten und Betriebskosten gemäß BetrKV und HeizKV
- Daten über den Eingang der Mieten und Betriebskosten
- Korrespondenz während des Mietverhältnisses
- Daten aus der Bonitätsprüfung durch die Wirtschaftsauskunftei Creditreform

Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DSGVO zu den genannten Zwecken und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mietverhältnis erforderlich.

Dauer der Datenspeicherung

Erfolgt die Datenerhebung lediglich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, werden die Daten beim Nichtzustandekommen eines Mietvertrags unverzüglich gelöscht, wenn gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweistunden der Löschung nicht entgegenstehen. Sofern eine Bonitätsprüfung eingeholt wurden, werden diesbezügliche Unterlagen zwölf Monate aufbewahrt, damit gegenüber der Wirtschaftsauskunftei Creditreform der Nachweis möglich ist, dass ein berechtigtes Interesse für die Abfrage bestanden hat.

Die personenbezogenen Daten des Mieters werden regelmäßig bis zum Ablauf der gesetzlichen dreijährigen Regelverjährungsfrist (§ 195 BGB) gespeichert und mit Ablauf der Frist gelöscht. Sofern nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von rechtlichen, beispielsweise steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) eine längere Speicherungsfrist besteht oder Sie in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben, sind diese Fristen maßgeblich.

Weitergabe von Daten an Dritte

Ihre persönlichen Daten werden nicht an andere außer den im Folgenden genannten Dritten zu den aufgeführten Zwecken weitergegeben. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Mietverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

- Zum Zwecke der Betriebskosten werden die Verbrauchsdaten für Heizung/Wasser von der beauftragten Messdienstfirma erhoben. Diese werden an das beauftragte Abrechnungsunternehmen weitergeleitet.
- Zum Zwecke der Erfüllung von Instandsetzungs- und Instandhaltungsverpflichtungen der Mieträumlichkeiten werden Ihr Name und Ihre Kontaktdaten bei Erforderlichkeit an Handwerker/Dienstleister oder Sachverständige bzw. den jeweiligen Gebäudeversicherer und Haftpflichtversicherer des Grundstücks weitergegeben.
- Zum Zwecke der Erfüllung von Rechtsansprüchen wird anderen Mietern auf deren Verlangen Einsicht in sämtliche, den jeweiligen Jahresabrechnungen zugrunde liegenden Originalbelege und Verbrauchserfassungen gewährt.

Die weitergegebenen Daten dürfen von diesen ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Empfänger personenbezogener Daten

Empfänger personenbezogener Daten des Mieters sind:

- Mitarbeiter des Vermieters bzw. seiner Bevollmächtigten;
- Mitarbeiter von Unternehmen, die im Auftrag des Vermieters weisungsgebunden Daten verarbeiten,
- Stellen, soweit für die Durchführung des Mietverhältnisses erforderlich, z.B. Handwerker, Dienstleister oder Sachverständige bzw. der jeweilige Gebäudeversicherer und Haftpflichtversicherer;
- öffentliche Stellen, z.B. Meldebehörden, bei öffentlich gefördertem Wohnraum: Amt für Wohnungswesen;
- öffentliche Stellen (z.B. bei Hilfe zur Wohnungssicherung), soweit die Miete oder die Kautionsförderung für den Mieter gezahlt wird, Zahlungsfähigkeit besteht oder zur Vermeidung von Obdachlosigkeit;
- alle Stellen zum Zweck der Bonitätsprüfung;
- nach Kündigung des Mietvertrages erhalten Mietinteressenten die Telefonnummer des Mieters zwecks Absprache eines Wohnungsbesichtigungstermins; hierauf wird der Mieter in der Kündigungsbestätigung hingewiesen und kann der Weitergabe widersprechen;
- Energieversorgungsunternehmen;
- Inkassounternehmen, z.B. Schufa, Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, falls offene Forderungen trotz mehrfacher Mahnung nicht beglichen werden;
- zum Zwecke der Erfüllung von Rechtsansprüchen wird anderen Mietern auf deren Verlangen Einsicht in sämtliche, den jeweiligen Jahresabrechnungen zugrundeliegenden Originalbelege und Verbrauchserfassungen gewährt.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht eine erteilte Einwilligung zu widerrufen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO, Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten gemäß Art. 15 DSGVO, die Berichtigung Ihrer gespeicherten Datensätze gemäß Art. 16 DSGVO sowie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 17 DSGVO zu verlangen. Außerdem steht Ihnen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO, einer Mitteilung im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO zu. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI), Postfach 3163, 65021 Wiesbaden oder per Mail Poststelle@datenschutz.hessen.de oder telefonisch: 0611 1408-0.

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Adresse des Verantwortlichen.